



Mit großem Eifer assistierten die Eschenbacher Vorschulkinder Maria Ott (stehend, rechts) in Haselbrunn beim Brotbacken und präsentierten danach stolz das Ergebnis. Bild: gpa

Frisch aus dem Ofen

Vorschulkinder helfen in Haselbrunn beim Brotbacken

Eschenbach. (gpa) Eine großartige Sache war für Kinder im Vorschulalter ein Ausflug nach Haselbrunn. Da zurzeit im Kindergarten das Thema „Mittelalter“ behandelt und dabei besonderes Augenmerk auf das bäuerliche Leben auf dem Lande gelegt wird, sollten die Kleinen auch einmal hautnah erleben, wie früher auf den Bauernhöfen Brot gebacken wurde.

So kam es auf Initiative des Elternbeirats zu einem Besuch im alten Vierseithof der Familie Ott, wo noch ein Backofen steht. Maria Ott erklärte den wissbegierigen Kindern, wie Brot entsteht, wie der Backofen angeheizt werden muss, damit das Brot nicht anbrennt. Natürlich bereitete es allen großen Spaß, selbst mitzuhelfen. Außer 50 Laib Brot wurde noch eine größere Anzahl Zucker- und Zwiebelkuchen vorbereitet.

Unter Assistenz einiger Kinder wurden Brot und Kuchen in den Backofen „eingeschossen“. Um die Wartezeit zu überbrücken, gingen die Kinder auf dem Hof auf Entdeckungstour. Ga-

ckernde Hennen und einige Bienenkörbe mit fleißig herumschwirrenden Bienen erregten ihr besonderes Interesse. Auch einige Waben mit Honigresten wurden bestaunt. Im großen Garten konnten kleine Sträucher Vergissmeinnicht gezupft werden. Dann kam der spannende Moment, als Maria Ott das „Ofentür!“ öffnete und als erstes die Zuckerkuchen aus dem Backofen holte. Die Kinder hatten sie im Nu vertilgt und wenig später auch die Zwiebelkuchen. Dazu servierte die Familie Ott warmen Apfelpunsch.

Inzwischen waren auch die Brote fertig. Jedes Kind durfte einen Laib mit nach Hause nehmen. Elvira Brand, die Leiterin des Kindergartens, bedankte sich bei der Familie Ott für das Engagement. Die Stunden auf dem Hof haben bestimmt dazu beigetragen, dass die Kinder Brot besser schätzen lernten. Dank galt auch den Vertreterinnen des Elternbeirats und dem Busunternehmen Fraunhoz, das die Kinder kostenlos nach Haselbrunn und wieder zurück brachte.